

Wegleitung für den Todesfall

.....und wenn ich einmal sterbe.....

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG 3

Persönliche Wünsche

Meine persönlichen Angaben	4
Arzt und Pfarrer	5
Patientenverfügung	6
Beispiel einer Patientenverfügung	6
Benachrichtigung	7
Bestattung	8
Aufbahrung	8
Sarg	8
Abdankung	9 - 10
Todesanzeige	10
Leidmahl	10
Grab	11
Spenden	11
Vollmacht	12
Testament	13
Weitere Angaben	14

Alles hat seine bestimmte Stunde, jedes Ding unter dem Himmel hat seine Zeit.

Geboren werden hat seine Zeit und Sterben hat seine Zeit.

Prediger 3/1f

EINLEITUNG

In unserer Zeit ist alles wohl geordnet. Wir sind auf mögliche Ereignisse vorbereitet, gegen sämtliche Risiken versichert. Wir haben die Mittel in der Hand, unser Leben selber zu gestalten.

Diese Broschüre soll Ihnen Hilfe bieten im Bereich der Dinge um den eigenen Tod. In diesem nützlichen Wegweiser können Sie festlegen, wie nach Ihrem Ableben Ihrem Willen und Ihren Erwartungen soweit wie möglich entsprochen werden soll.

Ihre Angehörigen müssen unmittelbar nach Ihrem Tod rasch und unter psychischer Belastung handeln. Ohne Gewissheit über Ihre Vorstellungen wird dieser Druck verstärkt. Denken Sie daran, dass Ihr Tod unerwartet und rasch eintreten kann oder Sie infolge Bewusstseins-Absenz Ihre Verfügungen nicht mehr kundtun können. Informieren Sie Ihre Angehörigen darüber, wo diese Verfügung greifbar ist. Platzieren Sie die Anweisung zusammen mit Ihren Schriften an einem sicheren Ort oder übergeben Sie zusätzlich eine Kopie an eine Vertrauensperson.

Selbstverständlich können Sie die Anweisungen nach Ihren Bedürfnissen ergänzen. Denken Sie bitte daran, dass manche Ihrer Wünsche für Ihre Angehörigen schwierig umzusetzen sein könnten und berücksichtigen Sie, dass die Abschiedszeremonie den Hinterbliebenen Trost spenden soll.

PERSÖNLICHE WÜNSCHE

Meine persönlichen Angaben

Name

Vorname*

Geburtsdatum

Bürgerort

Nationalität

Konfession

AHV-Nr.

Ort, Datum

Unterschrift

* Die kommunale Behörde muss sich in ihren Akten an die rechtlich verbindlichen Vornamen des / der Verstorbenen halten.

Persönliche Wünsche

Arzt und Pfarrer

- Bei einem schweren Unfall oder einer ernsthaften Krankheit möchte ich, dass so rasch wie möglich der Arzt / die Ärztin meines Vertrauens beigezogen wird.

Name

Wohnort

Tel.

- Ich möchte, dass der Pfarrer / die Pfarrerin informiert wird.

Name

Wohnort

Tel.

Patientenverfügung

Ausführliche Vorlagen von Patientenverfügungen und Informationen zu diesem Thema können u.a. bezogen werden bei:

Caritas Schweiz Informationsdienst

shop.caritas.ch / Tel. 041 419 22 22

Fr. 16.--

oder

Schweizerische Patientenorganisation

spo.ch/bestellen / Tel. 044 252 54 22

Fr. 10.--

oder

Dialog Ethik

www.dialog-ethik.ch / Tel. 044 252 42 01

Fr. 12.--

(Hier sind auch Informationen zu Organspenden zu erhalten.)

Beispiel einer Patientenverfügung

Sollte eine Zeit kommen, in der ich nicht mehr selbst über meine Zukunft entscheiden kann, bitte ich, diesen letzten Willen als meinen definitiven Wunsch anzuerkennen.

1. Wenn keine Hoffnung mehr besteht, dass ich von meinem Leiden geheilt werden kann oder ich geistig nicht mehr in der Lage bin selbständige Entscheide zu fällen, dann verlange ich, dass man mich sterben lässt und keine künstlichen Mittel einsetzt, um mein Dasein zu verlängern.
2. Ich ersuche meinen Arzt / meine Ärztin, mir ausreichend schmerzbekämpfende Mittel zu verabreichen.

Dieser letzte Wille ist in absoluter geistiger Frische und Unabhängigkeit geschrieben worden.

Unterzeichnet

Datum

Benachrichtigung

Im Todesfall sollen benachrichtigt werden:

Name

Wohnort

Tel.

Name

Wohnort

Tel.

Konsulat (für Ausländer)

Weitere Adressen

.....

.....

.....

.....

Bestattung

Ich wünsche

- Erdbestattung
- Kremation: Urnenreihengrab Urnenhain
 Aschengrab
- Urnenbeisetzung im Grab von
- Andere:

Aufbahrung bei Erdbestattung

- Ich möchte im geöffneten / geschlossenen Sarg aufgebahrt werden.
- Das sollen meine Angehörigen entscheiden

Sarg

- Ich wünsche den von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Sarg.
- Die Wahl des Sarges überlasse ich meinen Angehörigen.
- Ich wünsche eine besondere Ausführung.
(Die Kosten dafür sind meinem Nachlass zu belasten.)

Abdankung

Als Pfarrer/in wünsche ich mir:

Kirche / Kapelle:

Ich möchte eine öffentliche Trauerfeier:

- Für evang.-ref.:** Ich wünsche eine übliche Trauerfeier / Abdankung mit Lebenslauf und Ansprache des Pfarrers / der Pfarrerin.
0 Entwurf für den Lebenslauf liegt bei.
- Für röm.-kath.:** Ich wünsche eine übliche Trauerfeier mit Messe, Lebenslauf und Ansprache des Pfarrers.
0 Entwurf für den Lebenslauf liegt bei.
- Für andere Bekenntnisse:** Ich wünsche, dass man sich mit:
..... in Verbindung setzt.
- Ich habe eigene Ideen von meiner Trauerfeier (siehe Anhang).
- Ich wünsche folgenden Bibelspruch:
.....
- Musikalische Wünsche:
.....
.....

- Weitere Wünsche:

.....

.....

.....

Todesanzeige

- Ein Entwurf für meine Todesanzeige liegt bei.
- Ich bitte meine Angehörigen (Freunde), eine Todesanzeige aufzusetzen.
- Die Todesanzeige soll in folgenden Zeitungen erscheinen:

.....

.....

(Die Druckerei der Zeitung, bei welcher die Todesanzeige aufgegeben wird, druckt innert kurzer Zeit auch die Todesanzeigen für den Versand.)

- Ich lege eine Adressliste bei.
- Ich wünsche nur die „amtliche“ Todesanzeige

Hinweis für röm.-kath.: Man möge den Dreissigsten nicht vergessen!
(Gedenkgottesdienst)

Leidmahl

Für das Leidmahl habe ich folgende Wünsche:

.....

.....

Grab

- Anweisungen zu Grab, Grabstein, Grabbepflanzung und Finanzierung (Bitte Friedhofverordnung beachten).

.....

.....

.....

- Ich überlasse das meinen Angehörigen.

- An Stelle von Blumen- oder Bargeldspenden soll folgende Institution berücksichtigt werden:

Name:

Sitz:

IBAN:

Vollmacht

Vor meinem Ableben habe ich eine Vollmacht erteilt über den Tod hinaus an:

.....

mit Verfügungsrecht über

Bank-Konto

Bank:

IBAN:

Bank-Konto

Bank:

IBAN:

Bank-Konto

Bank:

IBAN:

Mit dieser Vollmacht kann **Geld bezogen werden für Kosten im Zusammenhang mit der Beerdigung** (vom Bevollmächtigten unterzeichnete Unterschriftenkarte für das entsprechende Bankkonto bei der Bank deponieren).

Testament

- Ich habe ein Testament (letztwillige Verfügung) verfasst. Es ist aufbewahrt:

.....

- Ich habe kein Testament verfasst.

- Ich habe als Testamentsvollstrecker bestimmt:

Name

Adresse

Tel.

Wichtige Hinweise bei der Verfassung einer eigenhändigen Verfügung:

Diese muss vollständig handschriftlich unter Angabe des Ausstellungsortes ausgefertigt, datiert und unterschrieben sein!

Weitere Angaben

Pass

Ausweise

Versicherungspolicen

Wichtige Schlüssel

Wertsachen

.....

.....

Anhang und Ergänzungen